

# magazin

1/2026

**FSE** Gruppe



**ERLEBNIS:** Striezelmarkt in Dresden

**AKTIVITÄT:** Teamtag – neue Technologien im Pflegebereich

**VERANSTALTUNG:** Oktoberfest auf bayerische Art

**3 VORWORT**

**4 ERLEBNISBERICHT**

Striezelmarkt – Weihnachtsstimmung in Dresden

**6 AKTIVITÄT**

Teamtag – neue Technologien im Haus der Zukunft

**8 ERLEBNISBERICHT**

Power Frauen – In Klaistow zu bestaunen beim Kürbisfest

**10 ANKÜNDIGUNGEN**

Termine der einzelnen Häuser

**12 INTERNES**

Social Media Präsenz – die FSE will sichtbar werden

**13 Wir gratulieren – Abschlussprüfungen bestanden**

**14 VERANSTALTUNG**

Oktoberfest – Bayern zu Besuch in Berlin

**16 INTERNES**

Danksagung – an scheidende Mitarbeiter\*innen  
Abschied – für immer in stiller Trauer

**17 RÄTSEL**

**18 KOLUMNE**

Tage des Gedenkens ... – von Narrator

**19 INFOS & IMPRESSUM**

Rätselauflösung

Wenn ein Österreicher nach Berlin kommt ...

Wenn ein Österreicher nach Berlin zieht, treffen oft Welten aufeinander: Der Wiener Schmäh trifft auf Berliner Schnauze, ein freundliches „Grüß Gott“ wird mit einem knappen „Na?“ beantwortet und aus der gemütlichen Jause wird plötzlich eine Stulle. Genau diese Begegnungen machen das Leben bunt und liefern Stoff für Geschichten, über die man schmunzeln kann.

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Franz Loitesberger und seit Oktober 2025 bin ich als Einrichtungsleiter in der Pflegeeinrichtung Marzahn tätig. Ganz neu bin ich hier jedoch nicht, denn bereits seit 2018 gehöre ich zum Team der FSE Marzahn, zunächst in der Funktion der Pflegedienstleitung. Hier nutze ich nun die Gelegenheit, mich Ihnen etwas näher vorzustellen.

Aufgewachsen bin ich in den 1980er Jahren auf einem Bauernhof in Österreich, gemeinsam mit zwei älteren Geschwistern und vielen Tieren, um die sich meine Familie kümmerte. Kühe melken, Feldarbeit und ein früher Einstieg in die Verantwortung prägten meinen Alltag und meine Kindheit. Nach der Schulzeit absolvierte ich eine Lehre zum Maschinenschlosser. Es war kein Traumberuf, aber eine solide Grundlage in einer Zeit, in der die Möglichkeiten für Jugendliche auf dem Land begrenzt waren. Die Lehre wurde erfolgreich abgeschlossen und anschließend folgte der Präsenzdienst beim österreichischen Bundesheer – eine intensive und prägende Lebensphase. Die Grundausbildung war körperlich fordernd mit Märschen bei Schnee und Matsch sowie schwerem Gepäck. Der anschließende Grenzeinsatz im Burgenland (an der Grenze zu Ungarn) und die Kameradschaft machten diese Zeit rückblickend zu einer wertvollen Erfahrung.

2005 begann schließlich mein Weg in die Pflege mit der Ausbildung zum diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger in der wunderschönen Stadt Gmunden (manchen bekannt aus der Serie ‚Schlosshotel Orth‘). Nach Abschluss der Ausbildung war ich mit großer Leidenschaft auf einer chirurgischen Station tätig. Im Jahr 2010 verlagerte ich meinen Lebensmittelpunkt vom ländlichen Oberösterreich nach Berlin. Die Neugierde auf ein Großstadtleben war groß und so wagte ich das Abenteuer. Auch in Berlin blieb ich der Chirurgie



treu. Nach wenigen Jahren entschloss ich mich zu einer Weiterqualifizierung und begann 2012 ein Studium, das ich berufsbegleitend neben meiner Tätigkeit als Krankenpfleger in der Schlosspark Klinik absolvierte. Nach erfolgreichem Abschluss des Studienganges ‚Pflegemanagement‘ an der Evangelischen Hochschule Berlin in Zehlendorf übernahm ich eine Position als Pflegedienstleitung. Nach 10 Jahren Pflegedienstleitung, eröffnete sich für mich die Möglichkeit, neue Aufgaben und Verantwortung als Einrichtungsleitung zu übernehmen.

In meiner Freizeit mache ich viel Sport, laufe gerne mit meinem Hund und interessiere mich für Musik. Vor allem begeistere ich mich seit Jahren für den Eurovision Song Contest, den ich dieses Jahr live vor Ort (in Wien, Österreich – so schließt sich der Kreis) verfolgen darf. Somit erwartet mich ein spannendes Jahr sowohl privat als auch beruflich und ich blicke mit Freude und Neugier auf die kommende Zeit und darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen.

In der ersten Ausgabe 2026 des Magazins der FSE Gruppe erwartet Sie ein bunter Mix an Berichten von Ausflügen, ein spannender Team Tag im Haus der Zukunft, sowie schöne und auch traurige Berichte der letzten Monate. Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen.

*Franz Loitesberger*

Einrichtungsleitung Pflegeeinrichtung Marzahn

# Ausflug zum Dresdner Striezelmarkt

**A**m Mittwoch, den 17. Dezember 2025, unternahm eine Gruppe von Bewohnern und Betreuern der FSE-Pflegeeinrichtung einen vorweihnachtlichen Ausflug zum Dresdner Striezelmarkt, einen der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands.

Inmitten der festlich beleuchteten Kulisse bestaunte die Gruppe das traditionelle Handwerk an den vielen Ständen – von kunstvoller **erzgebirgischer Holzkunst** über die berühmten **Pflaumentoffel** bis hin zu echtem **Dresdner Christstollen**.

Bei festlicher Atmosphäre genossen die Teilnehmer klassische Markt-Spezialitäten wie herzhaftes Bratwurst und wärmenden Glühwein. Das lebhaftes Treiben und das große Gedränge auf dem Markt stellten die Gruppe jedoch vor kleine Herausforderungen: Hin und wieder mussten ‚verloren gegangene‘ Bewohner im dichten Getümmel zusammengesucht werden, was der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat.

Zum Abschluss des erlebnisreichen Tages kehrte unsere Gruppe in ein Restaurant ein, um den Ausflug bei einem gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen zu lassen. Alle kehrten wohlbehalten und voller vorweihnachtlicher Eindrücke zurück in die Einrichtung.



Claudia Wurch  
Betreuungsassistentin  
im Haus Marzahn

Illustrationen: Freepik

# Striezelmarkt



Der Striezelmarkt in Dresden ist etwas ganz besonderes mit seiner Atmosphäre, den bunten Buden und vielfältigen Angeboten. Das machte den Bewohnern sichtlich Freude.

# Teamtag im Haus der Zukunft

## Technologien für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Unser diesjähriger Teamtag führte uns ins Haus der Zukunft auf dem Gelände des UKBs, wo wir spannende Einblicke in innovative Technologien erhielten, die älteren Menschen ermöglichen sollen, möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu wohnen. Der geführte Rundgang machte deutlich, wie moderne Techniken den Alltag erleichtern und gleichzeitig Sicherheit und Lebensqualität erhöhen können.

Besonders eindrucksvoll waren die praktischen Assistenzsysteme für Bad, Schlafzimmer und Wohnbereiche. So wurden uns zum Beispiel höhenverstellbare Waschbecken gezeigt – eine große Erleichterung für Menschen mit beweglichen Einschränkungen. Ein weiterer AHA-Moment war ein Körperföhn, der nach dem Duschen das Abtrocknen übernimmt und so die Selbstständigkeit fördert.

Auch im Bereich der Sicherheit hat die Technik einiges zu bieten: Intelligente Lampen erkennen, wenn eine Person gestürzt ist und können im Ernstfall Hilfe verständigen. Solche Innovationen können nicht nur Unfälle schneller sichtbar machen, sondern auch Angehörigen ein beruhigendes Gefühl geben.

Im Schlafzimmer lernten wir Betten kennen, die sich seitlich verschieben lassen, um das Aufstehen zu erleichtern.

Besonders zukunftsweisend fanden wir auch die Toilettenbrille, die ein EKG aufzeichnen kann – Gesundheit wird damit im Alltag automatisch überwacht, ohne dass Betroffene zusätzlich Schritte unternehmen müssen. Aber auch in der Küche gab es viele Dinge zu entdecken, die das Einnehmen der Mahlzeiten erleichtern.

Der Besuch im Haus der Zukunft hat uns gezeigt, dass Technik weit mehr ist, als nur ein praktisches Hilfsmittel. Für uns war es ein inspirierender Teamtag, der viele Denkanstöße gegeben hat – sowohl für unsere Arbeit als auch für das eigene Verständnis, wie das Wohnen im Alter aussehen könnte.

Carolin Wosnizek  
Qualitätsbeauftragte



Das FSE-Team im Haus der Zukunft beim Teamtag, der spannende Einblicke in neue Technologien brachte.



Bilder oben links und rechts: Fernbedienungen am Sessel oder im Bett gehören heute schon zur Grundausstattung eines altersgerechten, komfortablen Lebens.

Bild unten links: Ein Toilettensitz, der ein EKG aufzeichnen kann – so etwas hatte unser Team noch nicht gesehen.

Bild unten rechts: Auch im Bad und Duschbereich gab es viele Innovationen zu bestaunen.



# Kürbisfest in Klaistow

**A**m 29. Oktober besuchten einige Bewohnende der FSE-Pflegeeinrichtung das alljährliche Kürbisfest in Klaistow.

Bei angenehmem Herbstwetter machte sich die Gruppe gemeinsam mit den betreuenden Mitarbeitenden auf den Weg, um einen abwechslungsreichen Tag auf dem Spargel- und Erlebnishof Klaistow zu verbringen.

Vor Ort erwartete die Gruppe eine beeindruckende Kürbisausstellung, die in diesem Jahr unter einem besonderen Motto stand: Power Frauen. Die Bewohnenden staunten über die fantasievollen Figuren und kunstvollen Arrangements aus unzähligen Kürbissen in den verschiedensten Farben und Formen. Besonders beliebt waren die großen Skulpturen, die liebevoll aus mehreren hundert Kürbissen gestaltet worden waren.

Nach dem Rundgang durch die Ausstellung kehrte die Gruppe in das hofeigene Restaurant ein. Dort wurden herbstliche Spezialitäten angeboten, darunter auch Gerichte mit Kürbis. Bei einer gemütlichen

Atmosphäre genossen die Bewohnenden ihr Mittagessen und nutzten die Gelegenheit für Gespräche und gemeinsames Lachen.

Der Ausflug bot allen Beteiligten eine schöne Abwechslung vom Alltag. Besonders die farbenfrohen Dekorationen und die freundliche Stimmung auf dem Hof sorgten für gute Laune und viele positive Eindrücke. Zufrieden und mit vielen schönen Erinnerungen kehrten wir alle am Nachmittag in die Einrichtung zurück.

Fazit: Der Besuch des Kürbisfestes in Klaistow war ein gelungenes Erlebnis, das bei den Bewohnenden großen Anklang fand. Die Kombination aus Natur, Kunst, leckerem Essen und Gemeinschaft machte den Tag zu einem besonderen Ereignis.

---

Claudia Wurch

Betreuungsassistentin im Haus Marzahn



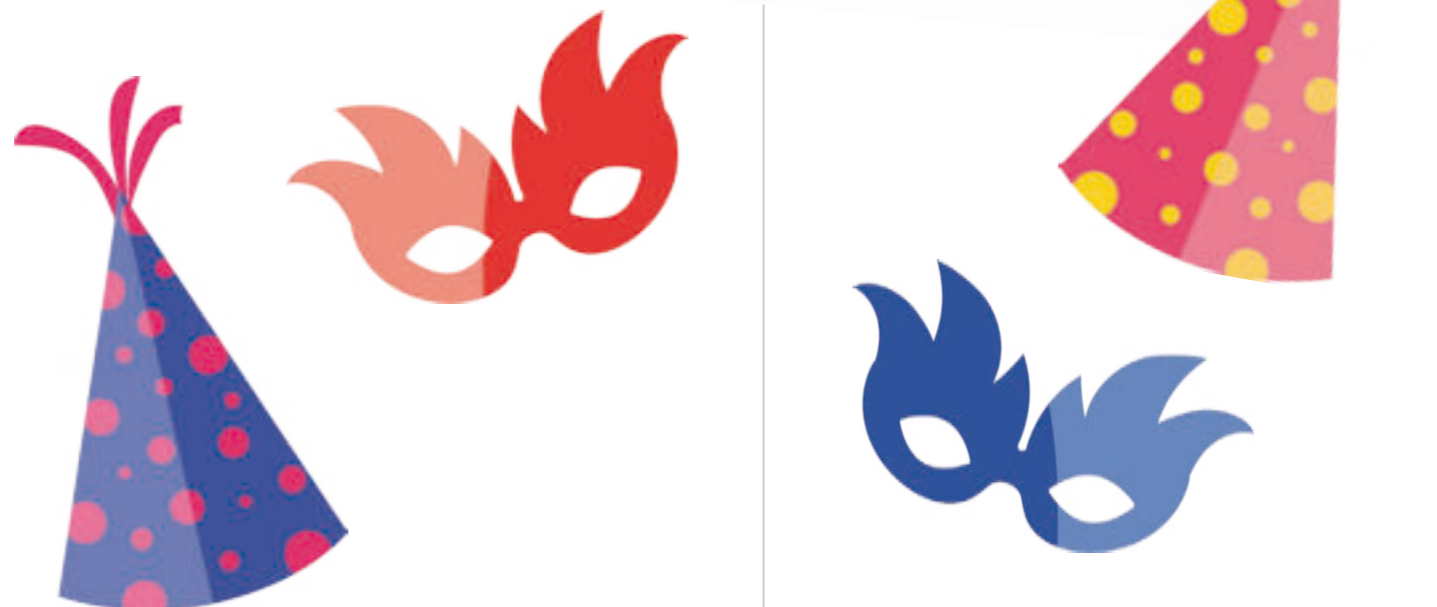
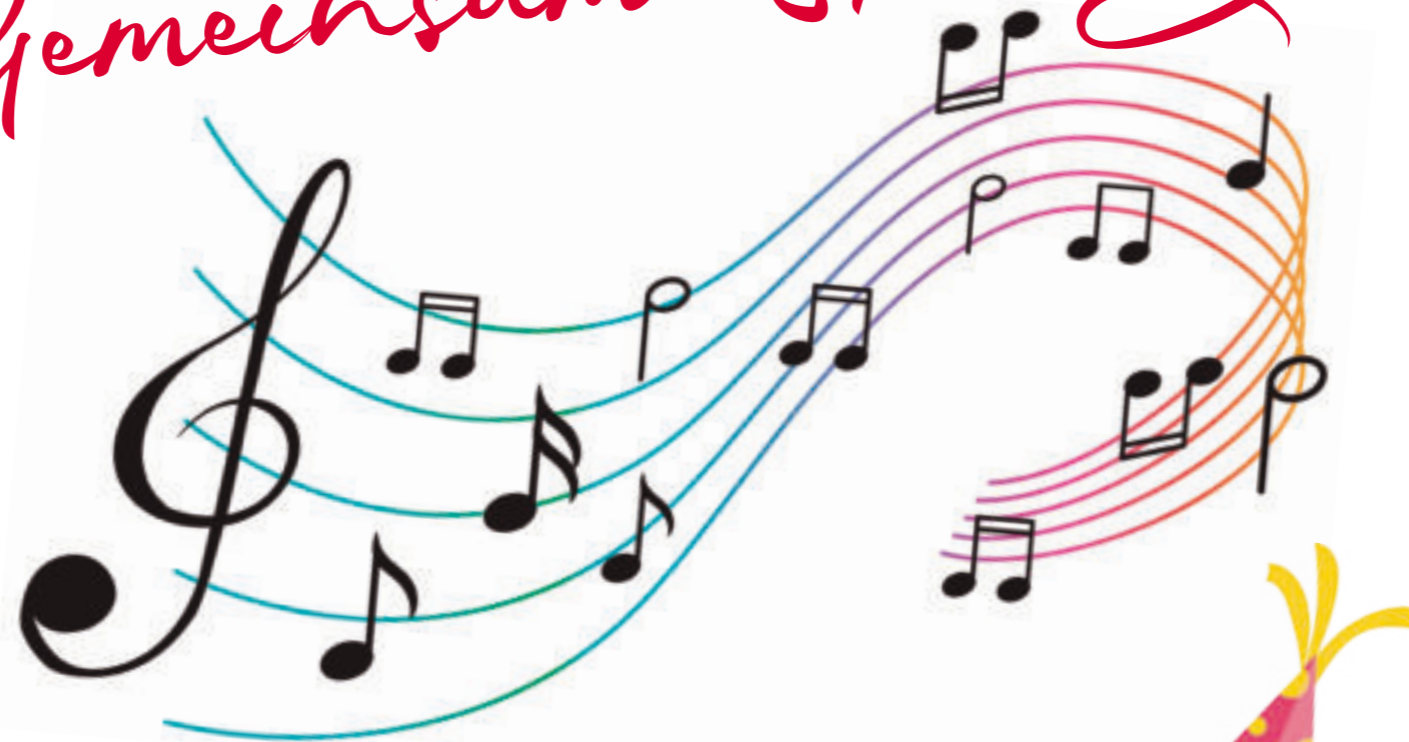
Illustration: Freepik



Bild oben mittig: Unsere Teilnehmer\*innen des Ausflugs posieren fürs Gruppenfoto.

Fotos: Eindrücke von den vielfältigen Dekorationen und Figuren aus Kürbissen zum Thema ‚Power Frauen‘.

# Gemeinsame Stunden



Illustrationen: Freepik

## Termine im Haus Käthe Kollwitz

- Sonntag, 25. Januar 2026, 15:30 Uhr**  
Herr Schäfer an der Gitarre in der Cafeteria
- Freitag, 13. Februar 2026, 15:30 Uhr**  
Faschingsfeier mit Herrn Schwertfeger
- Samstag, 14. Februar 2026, 15:30 Uhr**  
Diashow mit Herrn Bührmann in der Cafeteria
- Dienstag, 17. Februar 2026, 14:30 Uhr**  
Besuch vom Clown WIDU auf allen Etagen
- Mittwoch, 4. März 2026, 15:30 Uhr**  
Singen mit Frau Schlesinger in der Cafeteria
- Sonntag, 8. März 2026, 15:30 Uhr**  
Weltfrauentag: es wird angestoßen mit Sekt & Eierlikör
- Mittwoch, 18. März 2026, 10:00 Uhr**  
Hundebesuchsdienst mit Frau Hillmann & Jerry

## Termine im Haus Südostallee

- Samstag, 17. Januar 2026, 15:30 Uhr**  
Diashow mit Herrn Bührmann im großen Saal
- Montag, 2. Februar 2026, 14:30 Uhr**  
Musik & Gesang mit Akkordeon Paule auf den Etagen
- Mittwoch, 18. Februar 2026, 15:30 Uhr**  
Faschingsfeier mit Herrn Schwertfeger
- Samstag, 28. Februar 2026, 15:30 Uhr**  
Musik mit Herrn Schäfer an der Gitarre im großen Saal
- Sonntag, 8. März 2026, 15:30 Uhr**  
Weltfrauentag: es wird angestoßen mit Sekt & Eierlikör
- Mittwoch, 11. März 2026, 15:30 Uhr**  
Singen mit Frau Schlesinger im großen Saal
- Samstag, 14. März 2026, 15:30 Uhr**  
Diashow mit Herrn Bührmann im großen Saal

## Termine im Haus Marzahn

- Donnerstag, 22. Januar 2026, vormittags**  
Bauernhof zu Besuch mit Tieren auf den Etagen
- Mittwoch, 11. Februar 2026**  
Faschingsfeier
- Donnerstag, 19. Februar 2026, vormittags**  
Bauernhof zu Besuch mit Tieren auf den Etagen
- Donnerstag, 19. Februar 2026, 15:30 Uhr**  
Gottesdienst
- Sonntag, 8. März 2026**  
Wir feiern den Weltfrauentag
- Donnerstag, 19. März 2026, vormittags**  
Bauernhof zu Besuch mit Tieren auf den Etagen
- Donnerstag, 19. Februar 2026, 15:30 Uhr**  
Gottesdienst
- Geplant:**  
Senioren Chor  
Falkner der Herzen mit Eulen und Greifvögeln

## Termine im Haus Käthe Kern

- Montag, 16. Februar 2026**  
Rosenmontags-Feier
- Sonntag, 8. März 2026**  
Konzert zum Weltfrauentag

# Multitasking? Kann ich!

Social Media der FSE

**H**allo zusammen,  
ich bin Alexandra Hiersemann und im Haus Treptow-Johannisthal gleich in mehreren Rollen unterwegs: Wohnbereichsleitung, stellvertretende Pflegedienstleitung und Praxisanleitung.

Weil mir das aber offensichtlich noch nicht reicht, habe ich mir zusammen mit Herrn Büchner noch eine weitere Aufgabe geschnappt: Wir kümmern uns um die Social-Media-Beiträge der FSE.

Warum? Ganz einfach: Ich finde, die FSE muss sich online viel stärker zeigen. Es passiert so viel Tolles in unseren Häusern – und das sollten nicht nur wir, sondern auch die Welt da draußen sehen! Ob coole Aktionen mit unseren Azubis, spannende Projekte oder lustige Momente mit den Bewohnern – das alles gehört nach draußen.

Also wundert euch nicht, wenn ihr mich mal wieder mit dem Handy durchs Haus laufen seht, ich Bewohnende interviewe oder versuche, unseren Auszubil-

denden ein besonders fotogenes Grinsen zu entlocken. Nein, das ist keine neue Pflegemethode – das ist einfach nur FSE 2.0

- Und falls jemand von euch auch Lust hat, sich bei Social Media einzubringen: Meldet euch gerne bei Herrn Büchner!
- Oder habt ihr eine coole Idee, die wir online umsetzen könnten? Her damit! Wir freuen uns über jede Anregung.

Lasst uns gemeinsam zeigen, wie viel Herz, Humor und Power in unserer Arbeit steckt – und ja, ab und zu darf's auch mal ein Like mehr sein!

Alexandra Hiersemann  
Wohnbereichsleitung und  
stellvertretende Pflegedienstleitung  
Treptow-Johannisthal



Links: Alexandra Hiersemann  
Rechts: ein Screenshot von unserer Instagram Seite

# Herzliche Glückwünsche

zu bestandenen Abschlussprüfungen

**W**ir freuen uns sehr, dass zwei unserer Mitarbeitenden – Joyce-Marie Monczkowski und Mohamed Ramadan Sayed Ahmed – ihre Abschlussprüfung zur Pflegefachassistenz erfolgreich bestanden haben.

Nach intensiven Ausbildungsmonaten mit theoretischem Unterricht und praktischer Erfahrung durch die Praxisanleitenden Frau Wagner und Herrn Deibert, dürfen sie sich nun offiziell Pflegefachassistentin beziehungsweise Pflegefachassistent nennen. Mit viel Engagement, Durchhaltevermögen und Fachwissen haben sie diesen wichtigen Meilenstein erreicht.

Wir sind stolz auf diese tolle Leistung und gratulieren beiden Absolventen ganz herzlich. Für ihren weiteren beruflichen Weg wünschen wir viel Erfolg, Freude und weiterhin so viel Motivation.

Franz Loitesberger  
Einrichtungsleitung im Haus Marzahn



Foto oben links:  
Frau Joyce-Marie Monczkowski mit  
ihren Praxisanleitern.



Foto oben: Herr Mohamed Ramadan Sayed Ahmed mit seinen Praxisanleiter\*innen.

# Zünftiges Oktoberfest

im Pflegeheim der FSE Marzahn

**A**m Donnerstag, dem 30. Oktober herrschte in der FSE Pflegeeinrichtung Marzahn in der Wittenberger Straße eine ausgelassene, bayerische Atmosphäre, als wir unser traditionelles Oktoberfest feierten.

Das Foyer war liebevoll mit blau-weißen Rauten dekoriert und viele Bewohnende und Mitarbeitende trugen zünftige Dirndl und Lederhosen, was für strahlende Gesichter und viel Freude sorgte. Das Highlight der Feier war, wie es sich für ein richtiges Oktoberfest gehört, die kulinarische Versorgung. Unser Küchenteam hat sich mächtig ins Zeug gelegt und ein authentisches bayerisches Festmahl gezaubert.

Als deftige Hauptspeisen gab es saftige Weißwürste mit ofenfrischen Brezeln. Für den großen Hunger wurde noch Flammkuchen gereicht.

Die vertrauten Gerüche und Geschmäcker weckten bei vielen Bewohnenden Erinnerungen an frühere Volksfestbesuche und sorgten für angeregte Gespräche. Musikalisch untermalt wurde die Feier von stimmungsvoller bayerischer Musik, zu der kräftig geschunkelt, gesungen und sogar eine kleine Polonaise veranstaltet wurde.

Es war ein rundum gelungenes Fest, das Tradition, Gemeinschaft und Lebensfreude miteinander verband und allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände!

Claudia Wurch  
Betreuungsassistentin im Haus Marzahn



Zünftig im Dirndl oder Lederhosen – unsere Mitarbeiter\*innen haben sich fürs Oktoberfest rausgeputzt.



Mit flotter Musik, Weißwurst, Brezeln und einem kühlen Bier kam schnell bayerische Stimmung bei unseren Bewohner\*innen auf.

Illustrationen: Freepik





# ÜBERSICHT ÜBER UNSERE HÄUSER

**Zentrale  
FSE gGmbH & FSE Pflege-  
einrichtungen gGmbH**  
Kaulbachstraße 65  
12247 Berlin  
Tel. 030 - 670 65 68-0



1

**Pflegeeinrichtung  
Käthe Kollwitz**  
Kaulbachstraße 65 | 12247 Berlin  
Frau Hotescheck, Einrichtungsleitung  
Tel. 030 / 77 11 08-11  
Frau Müller, Pflegedienstleitung  
Tel. 030 / 77 11 08-12  
Herr Rintzsch, stellv. Pflegedienstlgt.  
Herr Khan, Sozialdienst  
Tel. 030 / 77 11 08-13



2

**Pflegeeinrichtung  
Trepow-Johannisthal**  
Südostallee 212 | 12487 Berlin  
Frau Hotescheck, Einrichtungsleitung  
Tel. 030 / 63 22 35-11  
Frau Thederan, Pflegedienstleitung  
Tel. 030 / 63 22 35-12  
Alexandra Hiersemann, stellv. Pflegedienstlgt.  
Tel. 030 / 63 22 35-15  
Frau Jahnel, Sozialdienst  
Tel. 030 / 63 22 35-13



3



**Pflegeeinrichtung Marzahn**  
Wittenberger Str. 38 | 12689 Berlin  
Herr Loitesberger, Einrichtungsleitung  
Tel. 030 / 93 66 70-19  
Frau Stoltz, Pflegedienstleitung  
Tel. 030 / 92 253-141  
Frau Majer, Pflegedienstleitung  
Tel. 030 / 92 253-145  
Frau Ehrenteit, Sozialdienst  
Tel. 030 / 92 253-179  
Frau Louis, Sozialdienst  
Tel. 030 / 93 66 70-21

**Pflegeeinrichtung Käthe Kern**  
Woldegker Straße 21 | 13059 Berlin  
Frau Golze, Einrichtungsleitung  
Tel. 030 / 92 70 76-18  
Frau Vehlow, Pflegedienstleitung  
Tel. 030 / 92 70 76-49  
Frau Roch, Pflegedienstleitung  
Tel. 030 / 92 70 76-26  
Frau Blagojevic, Sozialdienst  
Tel. 030 / 92 70 76-17



4



5

**FSE** Gruppe

